

RECHNUNG

Der Gesamtertrag beträgt 1996 Fr. 12 092 151.-, der Gesamtaufwand der entsprechenden Periode beläuft sich auf Fr. 12 106 033.-. Daraus resultiert für 1996 ein Ausgabenüberschuss von Fr. 13 882.-. Das budgetierte ausgeglichene Ergebnis konnte somit nicht ganz erreicht werden.

Aufwandseitig fallen vor allem die Positionen Vorbereitungskosten, Werbung und Veranstaltung höher aus als geplant. Bei den Erträgen liegen die Eintrittsgelder sowie die Sponsoringbeiträge über den Erwartungen. Die Zahl der Eintritte erhöhte sich um rund 5% auf gegen 176 000 zahlende Besucher, insbesondere die China-Ausstellung hatte pro Tag im Durchschnitt 1 175 (davon 833 zahlende) Eintritte. Gesamthaft lässt sich feststellen, dass sich das Zusammengehen von Kunsthaus und Rietbergmuseum in diesem Thema lohnte. Die Erträge aus Führungen und Veranstaltungen werden deutlich übertroffen.

In der Zwischenzeit konnte mit der «Zürich» ein weiterer grosser Ausstellungssponsor gefunden werden, der ab 1998 wie der Hauptsponsor des Kunsthauses, die Credit Suisse, ein langfristiges Engagement eingeht.

Das vergangene Jahr stellte hohe Ansprüche an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere aber an die Leitung. Für diesen Einsatz gebührt allen ein grosser Dank wie auch all jenen Freunden und Gönnern des Kunsthauses, die im Jahr 1996 das Kunsthaus und seine Tätigkeit finanziell und ideell unterstützt haben.

Der Quästor